[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/184991 vom 23.05.2024]

Objekt:	Koila
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18262114

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste des Gallienus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r. Rückseite: Viersäulige Tempelfront. In der Mitte steht in dem oben halbkreisförmigen Frontjoch ein Genius mit einer Statuette auf der r. Hand und einem Füllhorn (cornucopiae) im l. Arm.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 10.16 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	253-268 n. Chr.
	wer	
	wo	Poyraz Tepesi
Besessen	wann	
	wer	Oskar Bernhard-Imhoof (1861-1939)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Gott
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- Vgl. I. Varbanov, Greek Imperial Coins III (2007) Nr. 2959 (Legendenvariante Vs. und Rs., Figur im Tempel als Hermes mit Gedlbeutel und caduceus gedeutet)..